

CL

TRAUM EINES NEUGIERIGEN

Kennst du wie ich den wolgeschmack der schmerzen
Und sagt man auch von dir: der sonderling!
Ich lag im tod: im liebevollen herzen
War gier und schreck gemischt • ein seltsam ding.

Nur angst und hoffnung ohne groll und klage -
Und schnell und schneller rann die schlimme uhr
Und herber köstlicher ward meine plage •
Mein sinn enteilte dieser erden spur.

Ich war ein kind das nach dem schauspiel lüstet
Und ob des vorhangs • der verhüllt • entrüstet
Bis endlich sich die nackte wahrheit wies:

Ich war gestorben ohne staunen. schimmer
Des grausen tags ging auf. was • nichts als dies!
Das stück war an - ich wartete noch immer.